

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Anja82“ vom 12. September 2016 14:56

[Zitat von FüllerFuxi](#)

Hallo!

Was ist denn hier los???? 

Also, MIR ist mittlerweile hupe, ob die Schüler Weißbrot mit haben oder ne Milchschnitte...

IMMERHIN haben sie überhaupt was zu essen dabei!

Denn bei meinen Schülern, ist -wie beschrieben- nicht mal das selbstverständlich.


Wenn man wegen "bösem" Weißbrot so ne Welle machen kann und Milchschnitten Teufelswerk sind, dann hat man offenbar in der breiten Masse ein gutes Klientel. Ein Klientel, in dem immerhin fürs Kind ne Stulle geschmiert wird bzw jm was für die Brotdose einkauft.

NATÜRLICH ist ein Vollkornbrot mit fettarmen Belag, dazu Obst oder Rohkost, Wasser oder Schorle optimal. ABER das ist zumindest an meiner Schule bei einigen Eltern ein paar Stufen zu weit weg.

Ich möchte als Lehrerin auch gar nicht Übergriffen sein und sagen " Bitte schmieren Sie kein Nutellabrot!"


Denn immerhin schmiert hier überhaupt jm dem Kind ein Brot!

Und DAS finde ich ist eine grundsätzliche Minimal- Anforderung: Eltern sollen dafür sorgen, dass die Kids nicht mit leerem Magen losgehen und in der Schule was zu beißen u trinken haben!

Ist nicht toll, wenn der Kindermagen bis 14 Uhr (und länger) leer bleibt. 

Da ist die Weissbrott-Frage für mich ein "Luxusproblem."

Wie gesagt für mich....hat man mehr Mittelschicht/Elite, dann kann man das ggf machen.

Andererseits: Eltern haben ein Recht auf hohe Zahnarztrechnungen.... 

LG

Alles anzeigen

Eigentlich ist hier nichts los. Warum also so emotional.

Das muss eben jeder auf seine Schule beziehen. Bei mir haben die meisten Kinder normales Frühstück mit, also ist "es mir auch nicht Hupe" ob sie Nutella oder Cheeseburger mit haben. Ich muss doch da ansetzen, wo der Ist-Zustand ist und versuche zu optimieren. Oder soll ich sagen "Hey anderswo haben die alle kein Essen mit, dann erlaube ich diesem einem Kind der Klasse den Cheeseburger."